

Meine Bibel

Text: aus dem Englischen von
Johann Abraham Reitz (1838-1904)

Musik: Albert Sauer



1. Wie der Schein der Mor - gen - rö - te frü - he mei - nen Pfad er - hellt; wie das
2. Wie die Quel - le in der Wüs - te Heil und Ret - tung oft ge - bracht; wie der
3. Wie das Trost - wort ei - nes Freun - des mir das wun - de Herz er - quickt, und in
4. So will ich mit Da - vid sa - gen: "Dein Ge - setz, Herr,nehm ich an! Es sei

5



Licht der Mit - tags - son - ne warm und freund - lich auf mich fällt: so er -
Leucht - turm an dem Mee - re strahlt in - mit - ten finst' - rer Nacht: so ist
trü - ben Lei - dens - ta - gen mich er - mun - tert und be - glückt: So er -
mei - nes Fu - ßes Leuch - te und ein Licht auf mei - ner Bahn." An dem

9



leuch - tet mei - ne Bi - bel täg - lich mir den Pfad zur Pflicht,
mei - ne teu - re Bi - bel wie ein Licht auf mei - ner Bahn,
qui - cket mei - ne Bi - bel täg - lich mir Leib, Seel' und Geist,
Tag sei's mei - ne Son - ne, in der Nacht mein Hoff - nungs - stern,

12



zei - get mir den Weg zur Wahr - heit und zum sel' - gen Him - mels - licht.
und führt mich durch Sturm und Wüs - ten hin zum rech - ten Ka - na - an.
und ich lab mich an dem Gu - ten, das mir Got - tes Wort ver - heißt.
in dem Kampf mein Schwert und Pan - zer, bis ich ste - he vor dem Herrn.